

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FC 1920 Gundelfingen II : TSV Wemding II
Freitag, 20.01.2023, 20:30 Uhr

Remis zwischen dem FC 1920 Gundelfingen II und dem TSV Wemding II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der FC 1920 Gundelfingen II am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf den TSV Wemding II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:35 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Malek / Schubert, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der FC 1920 Gundelfingen II und der TSV Wemding II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Fink / Zähle waren in der Partie gegen Biber / Rieger nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Unglücklich waren Hausmann / Zähle wenig später in der Begegnung gegen Malek / Schubert, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Stenke / Ferner lagen gegen Rieger / Meyer bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 20:18 an Stenke / Ferner ging. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Stefan Fink und Erich Schubert, das Stefan Fink letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Harald Malek war für Stefan Hausmann schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand anschließend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Vinzenz Zähle und Manuel Rieger, ehe sich der Spieler des FC 1920 Gundelfingen II mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim 3:1-Sieg von Roman Zähle gegen Alexander Biber ging nur Satz 1 verloren. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Werner Stenke verpasste es mit einem 1:3 gegen Ferdinand Meyer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Michael Ferner gegen Manfred Rieger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Stefan Fink seinem Gegner Harald Malek letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Den Sieg von Erich Schubert konnte Stefan Hausmann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vinzenz Zähle lag gegen Alexander Biber bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Was ein Spielverlauf! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Recht kurzen Prozess machte Roman Zähle beim 3:0 mit Manuel Rieger und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Werner Stenke gegen Manfred Rieger dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Ferner im Anschluss bei der 1:3-Niederlage

gegen Ferdinand Meyer hinnehmen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 7:11, 11:8, 11:9, 5:11, 9:11 hieß es am Schluss, als Fink / Zähle und Malek / Schubert am Tisch die Schläger kreuzten. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der FC 1920 Gundelfingen II nun ein Punktekonto von 10:8 Punkten auf, während der TSV Wemding II vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2023 gegen den TV 1862 Dillingen VII ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC 1920 Gundelfingen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den TSV Harburg 1907 II.

Statistik:

FC 1920 Gundelfingen II

Doppel: Fink / Zähle 1:1, Hausmann / Zähle 0:1, Stenke / Ferner 1:0

Einzel: S. Fink 1:1, S. Hausmann 0:2, V. Zähle 2:0, R. Zähle 2:0, W. Stenke 1:1, M. Ferner 0:2

TSV Wemding II

Doppel: Malek / Schubert 2:0, Biber / Rieger 0:1, Rieger / Meyer 0:1

Einzel: H. Malek 2:0, E. Schubert 1:1, A. Biber 0:2, M. Rieger 0:2, M. Rieger 1:1, F. Meyer 2:0